

# Beschreibung des Schulgebäudes

## ...aus der Sicht von Fritzi Imann, eines neuen Schülers der Schule:

Hallo, ich heiße Fritzi Imann und bin schon ganz aufgeregt, denn heute soll ich in der Volksschule Mömbris (Grundschule) angemeldet werden.

(Toll, dass ich mir diesen schwierigen Namen schon so gut merken kann!)

Ich gehe mit Mama meinen neuen Schulweg durch den Ortsteil Mensengesäß. Eben kommen wir um die letzte Kurve, und was sehe ich? Rechts ein großes, flaches Gebäude. Ach ja, die Turnhalle, die kenne ich schon vom Kinderturnen. Und für wen sind wohl diese vier Parkplätze an der rechten Seite? Bestimmt für die Lehrer! Puh, jetzt wird der Weg noch mal steil. Aber schon haben wir es geschafft! Der große geteerte Platz vor dem flachen Schulgebäude ist der Pausenhof", erklärt mir Mama. Da stehen auch Bäume mit Bänken drum herum. Ich kann mir vorstellen, wie wir hier in der Pause herumtoben; und zum Ausruhen setze ich mich einfach auf eine Bank.

Durch die große Glasfront kann ich gleich in die Eingangshalle schauen und sehe eine breite Treppe, die zu einer Galerie hinauf führt.

Als wir drinnen sind, flitzen ein paar Schüler an uns vorbei und verschwinden hinter den Türen unterhalb der Galerie. Ach so, dann weiß ich ja jetzt schon, wo ich auf die Toilette gehen kann. Nun geht es einen langen Gang nach hinten. Aber Stopp! Mama klopft an die erste Tür links. "Das Lehrerzimmer", flüstert sie mir zu. Der Schulleiter, Herr Göbel, öffnet und begrüßt uns. Mama soll noch etwas unterschreiben. Wo ist sie denn plötzlich? Ach ja, hinter dem Lehrerzimmer gibt es noch einen kleinen Raum - und das wird wohl das Rektorat sein.

Wir machen eine kleine Schulhausbesichtigung. Im Gang kommen wir an vier Klassenzimmern vorbei; und in diesem kleinen Raum hier wird wohl noch etwas kopiert. Auf der linken Seite des Ganges führt eine große Glasschiebetür in einen kleinen Innenhof. "Das ist unser Pausenhof für die Erstklässer", erklärt Herr Göbel.

Auf den großen Steinstufen am Hang gegenüber kann man sich im Sommer sicher gemütlich sonnen. Weiter geht's. Jetzt müssen wir eine steile Treppe hinunter. Unten angekommen, werfen wir links einen Blick in den Werkraum. Im Klassenzimmer rechts arbeiten die Kinder am Computer. Hoppla, jetzt geht es wieder einige Stufen nach oben. "Das ist unser Pavillon", erläutert Herr Göbel. "Ein Anbau, in dem sich noch vier Klassenzimmer, ein Lehrmittelraum und Schülertoiletten befinden." Alles klar, jetzt kenn ich mich schon gut aus hier drinnen.

Aber Mama will sich draußen noch einmal umschaun. Wir gehen über den Pausenhof Richtung Turnhalle. Oh, das ist ja toll. Unterhalb der Schule gibt es Baumstämme zum Balancieren. Das macht Spaß; und wehtun kann ich mir dabei auch nicht, denn der ganze Platz ist mit Rindenmulch aufgeschüttet. Wir schauen noch kurz in die Turnhalle hinein. Durch die Glastüre sehen wir Kinder an Ringen schwingen, einige turnen an Seilen, wieder andere klettern die Sprossenwände hinauf. Am liebsten würde ich gleich hier bleiben! Aber schon morgen steht Sport ja auch auf meinem Stundenplan..... !